

Finanzantrag

Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

"Empowerment Training für muslimische Studierende"

Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel

Antragssteller*innen

Personen bzw. Gruppen die den Antrag beim StuRa stellen.

Muslimische Hochschulgruppe Freiburg

28.04.2018

Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Wie können Studierende mit Migrationshintergrund konstruktiv mit (Mehrfach-)Diskriminierungen umgehen, die ihnen im Alltag begegnen? Ziel des Workshops ist es, Menschen mit Migrationshintergrund die Möglichkeit zu bieten, mit alltäglichen Diskriminierungserfahrungen konstruktiv umzugehen. Dabei soll in einem ersten Teil die Frage der Identität beantwortet werden und welche Rolle Diskriminierungserfahrungen spielen. Folgend wird entsprechend der Handlungsebene dargestellt, welche Möglichkeiten das Sozial- und Gesellschaftssystem bietet aktiv gegen diskriminierende Behandlung vorzugehen. Im letzten Teil schließlich sollen anhand von Übungen die besprochene Theorie (Handlungsebene) verdeutlicht werden. Es soll also destruktivem Umgang mit Diskriminierungserfahrungen entgegengewirkt werden. Durch den Workshop soll auch die Möglichkeit einer Festigung der Gruppendynamik geboten werden.

Die Referentin Yasemin Soylu studierte Ethnologie, Psychologie und internationale Migration an den Universitäten Tübingen und Osnabrück. Seit vier Jahren ist sie als Referentin in der politischen Bildung zu den Themen Empowerment, antimuslimischer Rassismus, Extremismusprävention und in der Antidiskriminierungsarbeit tätig. Den Workshop wird sie im Namen von Mosaik Deutschland e.V. geben. Dies ist ein zivil-gesellschaftlicher Träger politischer Bildungsarbeit mit dem Anliegen migrationsbewusste politische Bildung zu betreiben.

Finanzplan

In dem Plan sind die Ausgaben detailliert aufgeschlüsselt darzustellen, insbesondere Honorare. **Es müssen zusätzlich 5,2% der beantragten Honorare für Künstlersozialabgaben gesondert ausgewiesen werden (Diese werden nicht ausbezahlt).**

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

Die Veranstaltung wird nicht in Kooperation mit anderen Gruppen oder Institutionen ausgetragen; wir haben keine finanzielle Unterstützung seitens Dritter. Die Ausgaben für die Veranstaltung setzen sich aus dem Honorar und den Anfahrtskosten für die Rednerin zusammen. Für diese Ausgaben beantragen wir finanzielle Unterstützung beim StuRa.

Hinzu kommen Ausgaben für Verpflegung in den geplanten Pausen, die nur aus der Gruppenkasse beglichen werden.

500,00 € Honorar (davon 26,00 € Künstlersozialabgaben)

53,00 € Zugticket (Hinfahrt: von Stuttgart nach Freiburg; Rückfahrt: von Freiburg nach Heidelberg)

ca. 100 € für Verpflegung

Beim StuRa/AStA beantragte Summe

553,- € (527,- € exkl. K.sozialabgaben)

Datum der Antragsstellung

26.03.2018